



KREISVERWALTUNG NEUWIED

Beschlussvorlage	Drucksache-Nr.:	KA/0545/2021
	Datum:	12.01.2021
	Fachbereich:	Abteilung 2-20
	Sachbearbeitung:	Herren David / Bartels
	Beteiligung:	RPA

Beratungsfolge (Sitzungstermin / Gremium):	zu TOP
Ö 01.02.2021 Kreisausschuss	

Erweiterung der Brüder-Grimm-Schule, Neuwied-Feldkirchen

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss ermächtigt den Landrat, die Aufträge für die Erweiterung der Brüder-Grimm-Schule, Neuwied-Feldkirchen zu erteilen, soweit die Entscheidungsreife erlangt wird und sich die Maßnahme nach der Submission im geschätzten Kostenumfang bewegt bzw. die Deckung bei Mehrkosten aus den Haushaltsmitteln sichergestellt werden kann.

Beratungsergebnis					
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Stimmenmehrheit <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	Enthaltung: <input type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>
Abweichender Beschluss:					
Datum	Schritfführer	Vorsitzender	Mitglied	Mitglied	

Finanzielle Auswirkungen:

In den Haushaltsplänen 2019/20 wurden unter der Investitionsnummer B9105 bereits 300.000,- € veranschlagt. Weitere 200.000,- € sind im Haushaltsplan 2021 veranschlagt worden.

Sachdarstellung:

Die Brüder-Grimm-Schule, Neuwied-Feldkirchen nutzt gemeinsam mit der Grundschule Feldkirchen ein Gebäude. Aufgrund der Schülerzahlen konnte die Brüder-Grimm-Schule in den vergangenen Jahren Räume der Grundschule nutzen. Da die Schülerzahlen der Grundschule inzwischen steigen, wurden die Räume durch die Stadt Neuwied zwecks Eigennutzung zurückgefordert.

Der Landkreis hat daher bereits im Jahr 2017, entsprechend einer damals angestellten Bedarfsanalyse, einen weiteren Klassenraum am Gebäude errichtet. Die aktuelle Schülerprognose der nächsten Jahre zeigt jedoch, dass die Schülerzahlen an der Brüder-Grimm-Schule weiter steigen, so dass weitere Räume erforderlich werden. Es soll daher ein Anbau über zwei Etagen an der Schule errichtet und gleichzeitig zur Sicherstellung der Barrierefreiheit ein Aufzug angebaut werden. Die Nutzung des geplanten Aufzuges kann durch beide Schulen erfolgen.

Für die Erweiterung wird eine massive Bauart mit einem Flachdach vorgesehen. Sämtliche Bauteile werden nach den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes ausgeführt. Die Beleuchtung der neuen Klassenräume erfolgt mittels LED-Technik. Ansichten des geplanten Anbaus sind als Anlage 1 zur Kenntnis beigefügt.

Da der Erweiterungsbau aufgrund der Haushaltslage des Landkreises Neuwied nur mit Mitteln der Schulbauförderung umzusetzen ist, wurde ein entsprechender Förderantrag gestellt.

Zwischenzeitlich wurden die Baugenehmigung (03.07.2020), die Schulbehördliche Genehmigung sowie die Förderzusage erteilt (je am 02.12.2020).

Für die Gewährung der Zuwendung wurden zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 483.000,00 € anerkannt. Die Maßnahme wird mit insgesamt 290.000,- € (rd. 60 % Fördersatz) durch das Land Rheinland-Pfalz gefördert.

Mit den Rohbauarbeiten soll bereits Ende März begonnen werden. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für August 2021 vorgesehen (s. Anlage 2 „Bauzeitenplan“). Eine zeitnahe Fertigstellung ist vorliegend erforderlich, da der erhöhte Raumbedarf aktuell nur provisorisch mittels einer Containerklasse (Bereich Schulhof) gedeckt werden kann. Für diesen Klassenraumcontainer wurde jedoch nur eine befristete Baugenehmigung erteilt; eine Verlängerung ist nicht mehr gegeben.

Damit die Maßnahme planmäßig im Sommer 2021 fertiggestellt werden kann, wird seitens der Verwaltung gebeten, den Landrat mit der Auftragsvergabe für die

vorstehende Gesamtmaßnahme zu beauftragen, sobald die Entscheidungsreife erlangt wird und sich die Maßnahme nach erfolgter Prüfung im geschätzten Kostenumfang bewegt bzw. die Deckung bei Mehrkosten aus den Haushaltsmitteln sichergestellt werden kann. Da die Submissionen zu den Ausschreibungen noch ausstehen, wurde die Gesamtkostenschätzung (inkl. Aufgliederung nach Gewerken) als nichtöffentliche Anlage beigefügt. Der Beschluss umfasst alle im Zuge der Baumaßnahme erforderlichen Gewerke.

Der Kreisausschuss wird jeweils in den auf die Auftragsvergaben folgenden Sitzungen über die Vergaben informiert.

Das erste Ausschreibungspaket (Rohbauarbeiten; Dachdeckerarbeiten; Leichtmetallarbeiten; Innenputz; Außenputz; Aufzug) wurde bereits öffentlich ausgeschrieben. Die Submission erfolgt am Mittwoch den 03.02.2021.

Die Ausschreibung der weiteren Gewerke soll in einem zweiten Ausschreibungspaket unmittelbar nach erfolgter Haushaltsgenehmigung ausgeführt werden.

Mit der Bitte um Beratung und Entscheidung.



Achim Hallerbach
- Landrat -

Anlagen:

- Anlage 1: Ansichten
- Anlage 2: Bauzeitenplan
- Anlage 3: Kostenschätzung (nichtöffentlich)